

Bewerbung um den FIT*-Platz im Beirat der Grünen Jugend Rheinland-Pfalz

Hallo,

mein Name ist Katharina Plugge, ich bin 18 Jahre alt und wohne in Börrstadt, in der Nähe von Kirchheimbolanden. Momentan besuche ich die 12. Klasse des Weierhof - Gymnasiums in Bolanden und mache in ein paar Monaten mein Abi(:

In meiner Freizeit lese ich gerne, mache Ju-Jutsu, Leichtathletik, koche und gehe gerne draußen spazieren.



Seit ungefähr einem Jahr bin ich offiziell Mitglied der GRÜNEN JUGEND und über Fridays For Future zur Kreisgruppe Donnersberg gekommen. Besonders frustrierend finde ich die Einstellung des „weiter so“, die einige etablierte Parteien immer noch propagieren, anstatt in Zeiten von Klimawandel, Pandemie und der immer größer werdenden Schere zwischen Arm und Reich dringend nötige Veränderungen einzuleiten.

Wir müssen weg von einem Wachstum um jeden Preis und hin zu einem gemeinwohlorientierteren Wirtschaften mit sozialen und ökologischen Standards. Dazu brauchen wir die richtigen politischen Rahmenbedingungen und Anreize. Denn: Grenzenloses quantitatives Wachstum ist bei einem Planeten mit begrenzten Ressourcen schon längst nicht mehr möglich. Schon heute spüren wir in weiten Teilen der Welt und auch bei uns in Deutschland die Folgen des Klimawandels: Extreme Wetterereignisse und mehrere Rekordsommer in Folge haben die Wahrnehmung der globalen Erwärmung verändert, was man auch an den steigenden Zustimmungswerten für grüne Politik merkt. Die Menschen wollen etwas verändern.

Außerdem kann es nicht sein, dass Großkonzerne wie Amazon bei uns Milliarden Gewinne erzielen, aber kaum Steuern zahlen müssen. Wir brauchen dringend Gesetze, die dafür sorgen, dass Steuern da erhoben werden, wo das Geld auch erwirtschaftet wird. So können wir einen Transfer der Gewinne in Steueroasen zu unterbinden.

Auch in der Landwirtschaft muss sich dringend einiges tun: Die Probleme der Massentierhaltung wie Antibiotikarückstände in tierischen Produkten, die enorm schnelle Verbreitung von Infektionskrankheiten oder das Tierleid sind für uns alle spürbar. Kleinere und Biobetriebe müssen

Zu mir:

- Geboren am 2.12.2002 in Mainz
- Dieses Jahr hoffentlich Abitur am Weierhof in Bolanden
- Hobbies: Ju-Jutsu, Leichtathletik, lesen, kochen, Serien und draußen sein
- Amt im Schülersprecher-Team meiner Schule
- Aktiv auf Demos (Fridays For Future, BLM, Feminismus)

Noch Fragen?

Ihr könnt mich gerne auf Instagram unter [@katharinalui_](#) erreichen (:

endlich stärker unterstützt werden und einen Großteil der Bundes- und EU-weiten Subventionen erhalten. Dazu müssen diese endlich auch nach ökologischen Gesichtspunkten neu strukturiert werden.

Zudem muss der öffentliche Nahverkehr endlich viel attraktiver werden: Wir brauchen das 365 Euro Ticket, was in Hessen möglich, ist sollte bei uns auf jeden Fall auch möglich sein. Dazu ist natürlich auch ein Ausbau des Nahverkehrs im ländlichen Raum Grundvoraussetzung, denn gerade in der Nähe meines Wohnortes ist man leider noch sehr auf das Auto angewiesen.

Für alle diese Punkte würde ich gerne zusammen mit der GRÜNEN JUGEND kämpfen und kandidiere deshalb für den Rheinland-Pfalz Beirat (:

Liebe Grüße,
Katharina